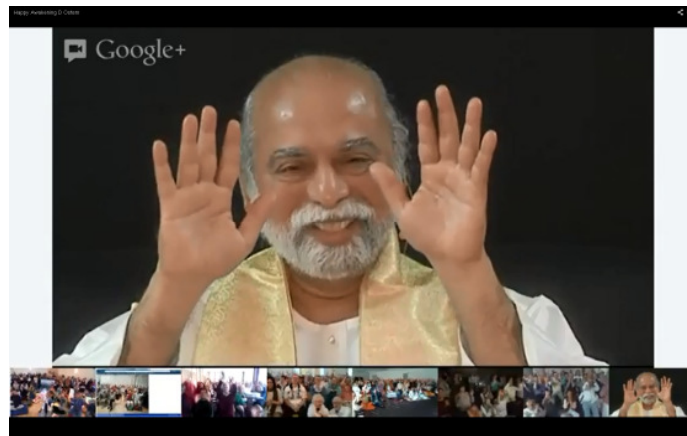


Sri Bhagavan LIVE-VIDEOKONFERENZ mit 7 Orten in Deutschland



(Hamburg, Halberstadt, Hannover, Düsseldorf, Walldorf, Schweinfurt, München)
am 31.03.2013

Video: <http://studio.oneness24.de/video-bibliothek/31-03-2013-conference>

F1:

Geliebter Bhagavan, du sprichst von der Transformation der Erwachten. Woran erkenne ich, dass meine Transformation fortschreitet? Kannst du bitte Beispiele nennen? Danke Dir sehr, Bhagavan.

Bhagavan: Es gibt zwei Arten von Erfahrungen. Die Erwachten-Erfahrung und die Umwandlungs-(Konversions-) Erfahrung. Es gibt verschiedene Erfahrungen. Zuerst geben wir euch die Erwachten-Erfahrung, dies kann plötzlich oder nach und nach geschehen. Das gibt dir Erwachen. Wenn wir sagen, du bist erwacht, bedeutet das, dass du dir dessen gewahr bist, was zu jeder Zeit vor sich geht. Du kannst immer noch ärgerlich werden, du kannst immer noch verletzt werden. Aber deine Bewusstheit kann dich augenblicklich da heraus bringen. Der/diejenige, der/die eine Umwandlungs-Erfahrung hatte, ist eine transformierte Person. Er oder sie wird in erster Linie nicht ärgerlich oder verletzt. Nach eurem Erwachen bewegen wir uns in eine tiefe Umwandlungs-Erfahrung. Heilige und Weise sind durch eine Umwandlungs-Erfahrung gegangen. Nur wenn du eine Umwandlungs-Erfahrung erlebt hast, kannst du Gott nahe kommen. Diejenigen, die diese Erfahrungen hatten, sprechen und reden mit Gott.

F2:

Liebster Bhagavan, wie können wir Oneness Gemeinschaften aufbauen? Könntest du uns bitte einen Rat geben. Danke, Bhagavan.

Bhagavan: Zuallererst müssen alle, die Teil einer der Oneness Gemeinschaften sein wollen, erwacht sein. Dann müsst ihr eine virtuelle Gemeinschaft gründen. Ihr müsst jedes andere Mitglied der Gemeinschaft kennen und Freundschaft mit ihnen schließen. Und dann müsst ihr die Absicht fassen, sie zu einer physischen Gemeinschaft zu machen. Sehr bald werden Wunder geschehen und ihr werdet sehen, wie eine physische Gemeinschaft entsteht. Das bedeutet, dass das Land kommen wird, dass das Geld kommen wird, und alles wird beginnen zu geschehen. All diese Dinge werden an ihren Platz fallen. Der schwierige Teil ist, erwacht zu werden und andere erwachte Leute gut kennenzulernen und Freundschaft mit

ihnen zu schließen. Aus dieser Freundschaft heraus werden die Dinge entstehen. Ich werde segnen, dass Deutschland bald eine Oneness Gemeinschaft haben wird.

F3:

Eine Tagesnachricht lautet: „Gott ist unwissbar, so wie die Zelle niemals den ganzen Körper kennen kann.“ Lieber Bhagavan, könntest du das bitte erklären?

Bhagavan: Du könntest mit Gott gehen oder reden, aber du kannst Gott nicht kennen (wissen) oder verstehen. Das betrifft alles. Nichts kann wirklich verstanden werden. Nichts in diesem Universum kann wirklich verstanden werden. Nichts in diesem Universum kann wirklich gewusst werden. Was bleibt, ist nicht das Unbekannte, sondern was bleibt, ist das Unwissbare. Das bedeutet es.

F4:

Eines der Hauptzeichen des Erwachens ist, dass da kein Leiden ist. Was ist das Hauptzeichen für Gottesverwirklichung?

Bhagavan: Wenn du gottesverwirklicht bist, dann gehst und sprichst du mit Gott. Es ist nicht die Art des Sprechens, du kannst Gott die Hand schütteln. So real ist es. Die Menschen tun das bereits. Es wird bald allen Erwachten geschehen. Gott wird dein Freund sein, nicht in irgendeiner Vorstellungswelt.

F5:

Lieber Bhagavan, ich bin verwirrt über verschiedene Lehren. Auf der einen Seite soll ich in die Hilflosigkeit gehen und mich dafür öffnen, dass das Göttliche etwas für mich tut. Eine andere Lehre sagt, dass ich vom Göttlichen nicht erwarten kann, dass es alles für mich tut, so dass ich immer noch Dinge tun muss.

Bhagavan: Absicht und Anstrengung/Bemühung ist dein Teil. Gnade ist der Teil des Göttlichen. Du kannst nichts ohne Absicht und Bemühungen tun. Zum Beispiel kam eines Tages ein Herr zu mir. Er sagte mir: Ich möchte ein bestimmtes Stück Land kaufen. Ich sagte ihm: Leg los, ich werde dir helfen. Er sagte: Nein, nein. Er sagte: Ich werde nicht aus meinem Haus gehen. Jemand muss das Land kaufen, zu mir gehen, es zu meinem Haus bringen und zu mir bringen. Ich sagte ihm, dass das nicht möglich ist. So hast du deine Rolle zu spielen, das Göttliche hat seine Rolle zu spielen. Wenn wir „hilflos“ sagen, bedeutet es nicht, nichts zu tun. Es bedeutet nur, dass du bestimmte Dinge nicht tun kannst. Hier kommt das Göttliche ins Spiel. Aber einige grundlegende Dinge musst du tun. Natürlich gibt es einige Ausnahmefälle. So wie der Mensch losgehen und Dinge erleben/sehen sollte. Er sollte losgehen und finanzielle Mittel beschaffen, dann wird das Göttliche ihm überall helfen. In Indien gibt es einige Leute, die wir kennen, die wenn sie Geld haben möchten, AmmaBhagavan genau sagen, wie viel sie haben wollen. Und dann, glaubt es oder nicht, erscheint das Bargeld in ihren Händen. Nicht nur einmal ab und zu, sondern jeden Tag. Und jene haben eine exzellente Verbindung mit dem Göttlichen, und so geschieht es. Wenn jemand nicht diese Art von Verbindung hat, muss derjenige Absicht und Anstrengung aufbringen.

F6:

Sri Bhagavan sagt: “Die erwachte Person muss transformiert werden”. Ich frage dich demütig, Bhagavan: Wenn die Person nicht da ist, wer wird dann transformiert?

Bhagavan: Der Beobachter ist das Beobachtete. Für den Nicht-Erwachten ist da eine Trennung zwischen dem Beobachter und dem Beobachteten. Wenn er erwacht, endet diese Trennung. Du erkennst, dass der Beobachter und das Beobachtete eins sind. Also, ich wiederhole: Wenn du den Beobachter und das Beobachtete als getrennt siehst, bist du nicht erwacht. Wenn du auch in unteren Levels erwacht bist, erkennst du, dass der Beobachter und das Beobachtete ein und dasselbe sind. Das ist die Veränderung, von der wir sprechen.

F7:

Eine Tagesbotschaft lautet: “Gott wird durch uns gestaltet und immer wieder neu gestaltet”. Wie kann ich das verstehen? Ich dachte immer, dass Gott uns führt?

Bhagavan: Gott war über Zeiten hinweg da, die ganze Zeit. Aber wenn wir uns verändern, verändert sich Gott. Wenn Gott sich verändert, verändern wir uns auch, weil wir nicht von Gott getrennt sind. Aber immer führt uns Gott, weil Er das Ganze ist und wir ein Teil davon sind. In mystischen Dimensionen kann man das klar sehen.

F8:

Lieber Bhagavan, alles Liebe für dich! So viel Liebe für dich! Mein Bruder ist spielsüchtig und hält es vor seiner Familie geheim. Wie können wir ihm helfen mit seiner Spielsucht und der Geheimhalterei? Danke dir!

Bhagavan: Gebet und Deeksha werden helfen. Ich werde deinem Bruder ebenfalls helfen.

F9:

Kannst du bitte erklären, was die Kundalini ist und wie sie arbeitet im Prozess von Erwachen – Transformation – Gottesverwirklichung?

Bhagavan: Die Kundalini ist eine Energie, die an den Chakras arbeitet. Die Chakras sind der Zugang zum Gehirn. Wenn an den Chakras gearbeitet wird, arbeitet die Kundalini am Gehirn. Sie aktiviert bestimmte Bereiche im Gehirn und deaktiviert bestimmte Bereiche im Gehirn. Durch Aktivierung und Deaktivierung wird die Transformation in dir ausgelöst.

F10:

Wer sind die Lichtwesen, die wir manchmal sehen? Warum sind so viele in der Nähe der Oneness Universität und den Campussen?

Bhagavan: Dies sind erwachte Wesen aus der Vergangenheit. Einige von ihnen sind tausende von Jahren alt. Alle sind in den Prozess des Erwachens der Menschheit mit einbezogen. Ihr seht sie in großer Anzahl an der Universität, weil die Arbeit an der Universität voranschreitet. Wenn ihr morgen eine (Oneness) Gemeinschaft bildet, werdet ihr sie dort auch finden.

F11:

Wenn Zeit und Raum eine Illusion sind, wie ist da der Zusammenhang zu Erfahrungen aus vergangenen Leben? Haben vergangene Leben wirklich in der Vergangenheit stattgefunden?

Bhagavan: In höheren mystischen Zuständen können wir klar sehen, dass Zeit und Raum nur eine Illusion sind. Vergangene Leben bedeutet nicht, dass sie in der Vergangenheit stattgefunden haben. Vergangene Leben können genau jetzt gleichzeitig stattfinden. Aber du musst ein großer Mystiker sein, um das erkennen zu können. Es ist wirklich erstaunlich. Wir können mehrere Leben gleichzeitig führen. Nicht nur in verschiedenen Seins-Ebenen, sondern auch auf dem gleichen Planeten. Es ist nicht so, dass du nur ein einziger Körper bist. Du kannst in mehreren Körpern gleichzeitig sein. Einer deiner Körper kann in Deutschland sein, ein anderer könnte in Amerika sein, ein anderer könnte in Afrika sein, ein anderer könnte in Indien sein. Zur gleichen Zeit. Es ist sehr schwer, dies intellektuell zu verstehen. Aber auf mystische Weise kann man es klar sehen. Und nicht nur das, du könntest gleichzeitig in verschiedenen Seins-Ebenen existieren. Wir haben ungefähr 21 Seins-Ebenen. Wer in allen Seins-Ebenen erwacht ist, wird in Indien Paramahansa genannt. Paramahansa bedeutet „erwacht in allen Seins-Ebenen“. Die tatsächliche Realität ist ganz anders, als dass wir denken, was sie ist. Wir sind großartige und weite, ausgedehnte Wesen. Nicht das kleine Wesen, was du glaubst, was du bist. Aber wenn du deinen Weg weitergehst, werden dir diese Dinge sehr klar werden. Damit wird spätere Transformation einsetzen.

F12:

Geliebter Bhagavan, mein tiefster Dank für all die glorreichen Geschenke, die wir von dir erhalten. Seit meinem Erwachen sind alle Erfahrungen viel lebendiger und intensiver geworden. Es fühlt sich an, als würde ich jetzt erst beginnen zu verstehen, was du sagst. Ich beginne deine Weisheit zu fühlen und erkenne die göttliche Präsenz als die ultimative Wahrheit. Aber ich fühle auch, dass ich Leiden stärker erfahre als vorher. Wie kann ich unterscheiden zwischen meinem persönlichen Leiden und dem Leiden der Anderen um mich herum? Danke, Bhagavan.

Bhagavan: Wenn Transformation geschieht, wird all dies ganz klar werden.

Sri Bhagavan: Ich liebe euch alle.

Alle: Wir lieben Dich, Bhagavan!

Dankbarkeit und Meditation mit Sri Bhagavan.

Transkript und Übersetzung für die Oneness Gemeinschaft:
Petra Schulz & Marianne Krüger-Janus.

**Veränderungen des Dokumentes betreffend Layout und Inhalt sind nicht gestattet.
Vielen Dank.**